

Professionelles

# CTA-MANAGEMENT

## DAS EXPERTENTEAM

aus der Unternehmenspraxis



**Niclas Bamberg**,  
Leiter Betriebliche  
Altersversorgung,  
TÜV Nord Konzern



**Daniel Kleditzsch**,  
Referent Asset Strategy Group,  
E.ON



**Dr. Benedikt Köster**,  
Vice President, Group  
Pensions, Deutsche Post DHL



**Dr. Stefan Nellshen**,  
Mitglied des Vorstandes,  
Bayer Pensionskasse und  
Mitglied des Vorstandes,  
Bayer Pension Trust



**Hans Dieter Ohlrogge**,  
Vorsitzender des Vorstandes,  
IBM Deutschland  
Pensionsfonds



**Gerhard Sander**,  
Finance Manager,  
BP Europa SE BP Lingen



**Carsten Velten**,  
Abteilungsleiter Pensions &  
Risk Benefits,  
Deutsche Telekom

aus bAV-Dienstleistungsunternehmen

**Dr. Claus Berenz**,  
Leiter der Abteilung Recht und Personal,  
PSVaG Pensions-Sicherungs-Verein

**Michael Busack**,  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
Absolut Research

**Dr. André Geilenkothen**,  
Key Account Manager, Aon Hewitt Consulting

**Alfred Gohdes**, Chefaktuar, Towers Watson

**Dr. Christoph Louven**, Partner, Hogan Lovells

**Ulrich Mix**,  
Vorstand, Karstadt Quelle Mitarbeitertrust e.V.;  
Geschäftsführer, Deutsche Pension Group

**Manfred Moog**,  
Prokurist, Alte Leipziger Treuhand GmbH

**Hansjörg L. Pezzei**,  
International Project Director, Aon Risk Solution

**Christoph Quiring**,  
Head of Pension Solutions, Fidelity Worldwide Investment

**Dr. Nikolas Rößler**,  
Partner, Mayer Brown

**Rita Reichenbach**,  
Head of Legal & Tax Consulting, Mercer

**Nikolaus Schmidt-Narischkin**,  
Managing Director,  
Deutsche Asset & Wealth Management

## DIE THEMEN

- Etablierung sicherer CTA-Konstruktionen und -Prozesse
- Rechtliche und steuerliche Besonderheiten
- Das CTA in der M&A-Transaktion
- Risikogerechtes Kapitalanlagenmanagement
- Das CTA im Sicherungsfall

Medienpartner

**Absolutreport**

**bAV**  
www.Leiter-bAV.de



Einführungs-Workshop: 20. November 2013, Köln

## Das CTA von A-Z

THEMEN:

Rechtliche und bilanzielle Rahmenbedingungen,  
Administration, Risikomanagement

REFERENTEN:

Andreas Wonnemberg, Aon Hewitt Consulting  
Dr. Friedemann Lucius, Heubeck AG  
Thomas Huth, Deutsche Asset & Wealth Management

**Separat  
buchbar**

8.45 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 – 9.45

**Begrüßung durch den Moderator**

**Ulrich Mix**, Vorstand, Karstadt Quelle Mitarbeitertrust e.V.;  
Geschäftsführer, Deutsche Pension Group GmbH

**Das CTA effizient managen und administrieren**

9.45 – 10.15

**Rechtliche Fallstricke im CTA-Management**

- Rechtliche Anforderungen an die Insolvenzfestigkeit der Treuhand
- Datenschutzrechtliche Grenzen und Möglichkeiten
- Haftungsrisiken und Sorgfaltspflichten der Organmitglieder des Treuhänders

**Dr. Nicolas Rößler**, Rechtsanwalt und Partner, Mayer Brown LLP

10.15 – 10.45

**Bayer Pensions Trust e.V. – Governance-Strukturen und Kapitalanlagenmanagement**

- Etablierung effizienter CTA-Konstruktionen und -Prozesse
- Schaffung von Kontrollstrukturen
- Entwicklung der Kapitalanlagenstrategie
- Praktische Kapitalanlagenaspekte

**Dr. Stefan Nellshen**, Mitglied des Vorstandes, Bayer Pensionskasse;  
Mitglied des Vorstandes Bayer Pension Trust e.V. und  
Leiter Asset Management Pensions im Bayer Konzern

10.45 – 11.00 Diskussion

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 12.00

**Neue Ideen für die Kapitalanlage eines CTAs im Niedrigzinsumfeld**

- Von der Asset-Allocation zur Strategy-Allocation
- Erhöhung der Risikokapitalquote durch bessere Diversifikation

**Michael Busack**, Geschäftsführender Gesellschafter,  
Absolut Research; Herausgeber, Absolut | report

12.00 – 12.30

**Kapitalanlage – Der Treuhänder als Windparkbesitzer? Die Platzierbarkeit alternativer Assetklassen**

- Begriffsbestimmung und Übersicht (Infrastruktur, Real Estate, Corporate Loans, Hedgefonds)
- Charakteristika und Accessibility (Spread, Laufzeiten, Ausfallraten, Liquidität)
- Operative Umsetzung im Kontext eines CTA (Regulatorische Vorgaben und Best Practices)

**Nikolaus Schmidt-Narischkin**, Managing Director,  
Deutsche Asset & Wealth Managing

12.30 – 13.00

**CTA-Management im E.ON-Konzern**

- CTA-Administration effizient gestalten
- Festlegung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Implementierung notwendiger Prozesse rund um das CTA
- PTL-Versicherung

**Daniel Kleditzsch**, Referent Asset Strategy Group, E.ON SE

13.00 – 13.15 Diskussion

13.15 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.00

**Nutzung von CTAs bei Langzeitkonten und Pensionsverpflichtungen – Wesentliche Unterscheidungsmerkmale anhand eines konkreten Beispiels**

- Umsetzung der Vorgaben eines globalen Konzerns am Beispiel des BP Lingen Treuhand e.V.
  - Unterschiedliche Anforderungen an die Insolvenzsicherung bei Wertguthaben und bAV
  - Auswirkungen auf Dotierung und Prozesse
- Rita Reichenbach**, Head of Legal & Tax Consulting, Mercer und  
**Gerhard Sander**, Finance Manager, BP Europa SE BP Lingen;  
kaufm. Geschäftsführer, BP Lingen GmbH

15.00 – 15.30

**Pension Trust Liability Versicherungen als Ergänzung zur D&O**

- Wann sind Versicherungen sinnvoll?
- Wie sollte ein Haftungspaket aussehen?

**Hansjörg L. Pezzei**, International Project Director,  
Aon Risk Solution

15.30 – 15.45 Diskussion

15.45 – 16.15 Pause mit Kaffee und Tee

**Wichtige steuerliche Fragestellungen und Handlungsempfehlungen**

16.15 – 16.45

**Wesentliche steuerliche Knackpunkte beim CTA**

- Problemstellungen bei der Besteuerung des Treugebers aufgrund der Gesellschaftsform
  - Anforderungen an die Gemeinnützigkeit und die Konsequenzen für die Besteuerung
  - Auswirkungen der Treuhandvertragsgestaltung auf die steuerliche Anerkennung insbesondere bei Überdotierungen
  - Wechselwirkung zwischen Kapitalanlagerichtlinie und Besteuerung nach dem InvStG und dem KStG
- Niclas Bamberg**, Leiter Betriebliche Altersversorgung,  
TÜV Nord Konzern

16.45 – 17.00 Diskussion

17.00 – 17.30

**Optimierung des Steuerreportings bei CTAs**

- Führung des Ausgleichspostens für Aktiengewinne
- Bereitstellung wesentlicher Kennzahlen
- Ausfüllhilfen zur Steuererklärung

**Christof Quiring**, Head of Pension Solutions,  
Fidelity Worldwide Investment

**Das CTA bei M&A-Transaktionen**

17.30 – 18.00

**CTAs bei Umstrukturierungen sowie Mergers & Acquisitions**

- Bilanzielle Vorgaben
  - CTAs und interne Umstrukturierungen (Asset Deals, Spaltungen, Verschmelzungen)
  - CTAs bei Carve Outs und Share Deals
  - Gestaltungsempfehlungen für die Praxis
  - Aufsichtsrechtliche Anforderungen
- Dr. Christoph Louven**, Rechtsanwalt und Partner, Hogan Lovells

18.00 – 18.30

**Bewertungsfragen in M&A-Transaktionen: Pensionsverpflichtungen und CTA-Finanzierung im Niedrigzinsumfeld**

- Bewertung von Pensionsverpflichtungen in M&A-Transaktionen
- Bedeutung des Niedrigzinses
- Festlegung des Bewertungszinssatzes
- Gestaltungsmöglichkeiten für die Bewertung – Modellansätze im Vergleich

**Dr. André Geilenkothen**, Aktuar DAV/IVS, Key Account Manager,  
Aon Hewitt Consulting

18.30

Abschlussdiskussion



19.15

**Abfahrt zum Abendessen**

Am Abend des ersten Konferenztages lädt EUROFORUM herzlich zu einem CTA-Dinner in Köln ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen und Diskussionen mit Teilnehmern und Referenten.



8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

**Begrüßung durch den Moderator**

Ulrich Mix

9.15 – 9.45

**Praxisbericht: Das CTA in einem Teilkonzern-Transfer**

- Rahmenbedingungen und Anforderungen an das CTA
- Gestaltungsoptionen
- Das umgesetzte Modell
- Erfahrungen bei der Umsetzung

**Manfred Moog**, Prokurist, Alte Leipziger Treuhand GmbH

**Hot Topics: Diversifizierte Kapitalanlage, Verbindung CTA-Pensionsfonds, CTA in der Insolvenz**

9.45 – 10.15

**Kapitalanlagenmanagement für das CTA der Deutschen Telekom AG**

- Zielsetzung der Vermögensanlage
- Übergreifende Pension Governance
- Fiduciary Management
- Festlegung der Portfoliostruktur

**Carsten Velten**, Abteilungsleiter Pensions & Risk Benefits,  
Deutsche Telekom AG

10.15 – 10.30 Diskussion

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00 – 11.30

**Verbindung des CTAs mit dem Durchführungsweg Pensionsfonds – Praktische Fragestellungen**

- Chancen und Risiken des Zusammenspiels von CTA und Pensionsfonds
- Liquiditätssteuerung
- Gestaltung des Pensionsfondsvertrages
- Kapitalanlagen- und Risikomanagement

**Hans Dieter Ohlrogge**, Vorsitzender des Vorstandes,  
IBM Deutschland Pensionsfonds AG, IBM Deutschland Pensionskasse VaG

11.30 – 12.15

**Das CTA nach Eintritt des Sicherungsfalls – Abwicklungsfragen aus der Praxis mit Hinweisen für die Gestaltung**

- Die Zahlung der laufenden Leistungen durch das CTA bis zur Übernahme durch den PSVaG
- Die Aufnahme der Zahlungen durch den PSVaG und die „vorfällige“ Leistung an diesen durch das CTA
- Die Behandlung fondsbasierter Versorgungszusagen
- Die Abwicklung nicht gesetzlich geschützter Bestandteile (Exzedenten)

**Dr. Claus Berenz**, Leiter der Abteilung Recht und Personal,  
PSVaG Pensions-Sicherungs-Verein und

Ulrich Mix

12.15 – 12.30 Diskussion

## Ausblick auf europäische Treuhandstrukturen

12.30 – 13.15

### Europäische Treuhandstrukturen im Vergleich

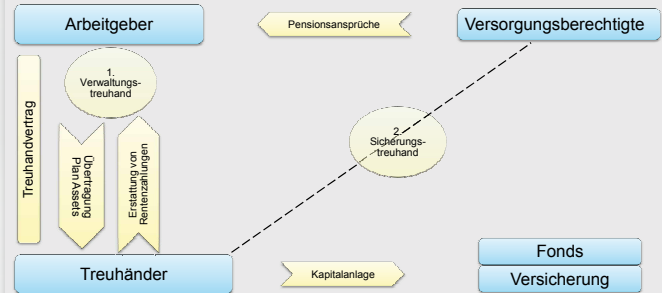
- Treuhandgesellschaften in den Niederlanden, GB und der Schweiz
- Strukturen und Verantwortung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Praxisbeispiel: Die „Funding Valuation“ in GB  
Dr. **Benedikt Köster**, Vice President, Group Pensions, Deutsche Post DHL und  
**Alfred Gohdes**, Chefaktuar, Towers Watson

13.15 – 13.30 Diskussion und Zusammenfassung der Konferenzergebnisse durch den Moderator

13.30 – 14.30 Ausklang mit einem gemeinsamen Mittagessen

14.30 Ende der Konferenz

## Rechtsstruktur eines CTA



Quelle: Aon Hewitt

## EINFÜHRUNGS-WORKSHOP: Mittwoch, 20. November 2013

### Das CTA von A-Z

Ziel des Workshops ist es, Einsteigern in die Thematik grundlegende rechtliche, steuerliche, administrative und bilanzielle Kenntnisse über das CTA zu vermitteln. Zusätzlich wird Basiswissen rund um das Kapitalanlagenmanagement des Treuhandvermögens erläutert.

9.30 – 10.00

#### Hintergründe & Motivationslagen für die Gründung von CTAs

- Ausfinanzierung von Pensionsverpflichtungen
- Ausfinanzierung über ein CTA
- Gestaltungsalternativen bei der Ausfinanzierung
- Intelligente Kombination der Gestaltungsalternativen
- Vor- und Nachteile der Ausfinanzierungsmöglichkeiten
- Entwicklungen bei der Ausfinanzierung

**Andreas Wonnenberg**, Head of Benefit & Funding Solutions, Aon Hewitt; Geschäftsführer, Aon Hewitt Trust Solutions GmbH

10.00 – 11.00

#### Gestaltungsspielräume bei CTA-Konstruktionen (Teil 1)

- Rechtliche Aspekte
  - Rechtsstruktur des CTA
  - CTA-Modelle
  - Alternativszenarien für Einzel- und Gruppen-CTAs
  - Regelungen der Verwaltungstreuhand
  - Regelungen zur Sicherungstreuhand – gestern und heute
  - Vertragliche Gestaltung des Verhältnisses zum PSV
  - Abwicklung des CTA

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 13.00

#### Gestaltungsspielräume bei CTA-Konstruktionen (Teil 2)

- Konzepte für die Steuerung von CTAs
  - Governance des CTA

- Professionalisierung im Treuhandmanagement
- Alternativen im organisatorischen Aufbau
- Aufsichtspflicht durch die BaFin – Quo vadis?

**Andreas Wonnenberg**

13.00 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 15.30

#### Bilanz- und steuerrechtliche Rahmenbedingungen beim CTA

- Bilanzielle Aspekte
  - Anforderungen der Internationalen Rechnungslegung (IFRS) und des deutschen Handelsrechts (HGB nach dem BilMoG)
  - Grenzen und Möglichkeiten der bilanziellen Gestaltung
- Steuerliche Aspekte
  - Vorgaben der Finanzverwaltung
  - Besteuerung des Treuhandvermögens
  - Sonderfall Kapitalertragssteuern

Dr. **Friedemann Lucius**, Vorstand, Heubeck AG

15.30 – 16.00 Pause mit Kaffee und Tee

16.00 – 17.30

#### Einführung in das Risiko- und Assetmanagement von Pensionsverpflichtungen

- Status Quo Ausfinanzierung von Pensionsverpflichtungen
- Bilanzielle vs. ökonomische Sicht der Risiken
- Analyse der Risikofaktoren
- Asset-/Risikomanagement von Pensionsvermögen
- Fallstudie: Deutsche Bank Pensionsfonds  
**Thomas Huth**, Leiter des Bereichs Pension Solutions, Deutsche Asset & Wealth Management

17.30 Ende des Workshops

## Aktuelle Problemstellungen rund um das CTA

Contractual Trust Arrangements (CTAs) sind beliebte Instrumente für die Ausfinanzierung von Pensionsverpflichtungen. Ziel ist die Verkürzung der Bilanz nach IFRS sowie die Absicherung der Pensionsverpflichtungen durch den Arbeitgeber gegenüber dem Arbeitnehmer gegen das Risiko des Zahlungsausfalls. Für die Erreichung dieser Ziele ist es wichtig, dass das CTA die rechtlichen Anforderungen der Insolvenzfestigkeit erfüllt und der CTA-Vertrag sorgfältig ausgestaltet wird. Eine Überprüfung der rechtlichen Konstruktion ist empfehlenswert.

Auf der Konferenz werden aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen beim Management von CTAs behandelt und diskutiert. Die Themen erstrecken sich von Fragestellungen im rechtlichen, administrativen und bilanziellen Bereich bis hin zu aktuellen Konzepten im Kapitalanlagen- und Risikomanagement.

### Insbesondere folgende Fragestellungen werden auf der Konferenz behandelt:

- Welche CTA-Konstruktionen haben sich als sicher und praxistauglich erwiesen?
- Welche datenschutzrechtlichen Grenzen und Haftungsrisiken sind beim CTA zu berücksichtigen?
- Wie lässt sich das Steuerreporting beim CTA optimieren und welche steuerlichen Stolpersteine sind zu vermeiden?
- Wie haben E.ON und Bayer CTA-Administration und -Prozesse effizient gestaltet?
- Welche rechtlichen und aktuariellen Fragestellungen treten bei M&A-Transaktionen auf?
- Wie notwendig ist eine Pension Trust Liability Versicherung als Ergänzung zur D&O Versicherung?
- Wie sollte ein risikoorientiertes Kapitalanlagenkonzept in Zeiten des Niedrigzinses aufgebaut sein?
- Wann bietet sich die Verbindung eines CTAs mit einem Pensionsfonds an?

### An wen richtet sich die Konferenz?

Mit der Veranstaltung wenden wir uns an CTA-Manager sowie an Führungskräfte mit Tätigkeitsschwerpunkt betriebliche Altersversorgung, zu deren Aufgabengebiet das Management von CTAs gehört. Weiterhin wenden wir uns an Dienstleistungsunternehmen in deren Fokus die rechtliche, administrative und finanzielle Beratung von CTAs steht. Die Konferenz behandelt sowohl Problemstellungen des CTAs bei Ausfinanzierungen als auch bei Zeitwertkonten.

### INFOLINE

**+49 (0)2 11/96 86-34 63**

Haben Sie Fragen zu dieser Konferenz?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Konzeption und Inhalt:



**Utta Kuckertz-Wockel**,  
Senior-Konferenz-Managerin

### Organisation:



**Friederike Hintze**,  
Senior-Konferenz-Koordinatorin  
friederike.hintze@euroforum.com

### Wann und warum nutzt man ein CTA?

#### Bilanzierungs- und Corporate-Finance-Gesichtspunkte

Saldierung von Versorgungsverpflichtungen und zweckgebundenem Vermögen; dadurch Bilanzverkürzung und ggf. Verbesserung von Bilanzkennzahlen

zweckgebundene Verwendung von Liquiditätsüberschüssen in liquiditätsstarken / ertragreichen Unternehmensphasen

rendite- und steueroptimierte Kapitalanlage

Finanzierung von Versorgungsverpflichtungen ohne betriebliche Mitbestimmung

#### Risk-Management-Gesichtspunkte

(zusätzliche) Insolvenzsicherung, primär für nicht durch den PSV geschützte Versorgungsverpflichtungen

Separierung von Versorgungsverpflichtungen und zweckgebundenem Vermögen

Fokussierung des Asset-Liability- und Risk-Managements: planmäßige und fristgerechte Vorausfinanzierung

Liquiditätssteuerung / Entlastung des Cashflows von Zahlungsspitzen

ggf. externe Absicherung geschäftsfremder Risiken (Biometrie/Inflation etc.)



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

## EUROFORUM-KONFERENZ

Professionelles

# CTA-MANAGEMENT

21. und 22. November 2013, Köln

Hotel im Wasserturm

Kaygasse 2, 50676 Köln, Telefon: 02 21/2 00 80

Jetzt schnell und  
bequem online  
anmelden!

[www.euroforum.de/anmeldung/p1106258](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1106258)

Ja, ich nehme wie folgt teil (alle Preise zzgl. MwSt.)

- Konferenz 21. und 22. November 2013 € 1.799,- p. P. [P1106258M023]  
 Workshop 20. November 2013 € 1.249,- p. P. [P1106258M100]  
 Konferenz & Workshop 20. bis 22. November 2013 € 2.499,- p. P. [P1106258M013]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.  
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Bitte **reservieren** Sie mir unverbindlich \_\_\_\_\_ Platz/Plätze bis zum 10. September 2013.  
 Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**  
zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]  
 Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.  
 Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]



Beachten Sie auch unsere  
**Rabatte für Gruppenbuchungen!**

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

→ Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

Oder ausfüllen und faxen an: 0211/9686-4040

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

### Kontakt

Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40  
 Telefon: +49 (0)2 11/96 86-34 63 [Friederike Hintze]  
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00  
 Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
[info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)  
 Internet: [www.euroforum.de/cta](http://www.euroforum.de/cta)